

Wogegen wir uns wehren ...

Mit der Einführung der Agenda 2010 haben unsichere und schlecht bezahlte Beschäftigungsverhältnisse wie Minijobs, Befristungen, Leiharbeit und Scheinselbständigkeit in der BRD erheblich zugenommen. Hartz IV ist dabei das Druckmittel, um Menschen zur Aufnahme nahezu jeder Arbeit zu zwingen. Nicht nur bei uns, auch in anderen EU-Ländern findet Vergleichbares statt. Mit einer Agenda 2020 sind weitere Einschränkungen der Rechte von Gewerkschaften und der Errungenschaften der Lohnabhängigen beabsichtigt.

Fast zeitgleich ist in der BRD ein Netzwerk aus Anwaltskanzleien, Unternehmensberatungen, Stiftungen und Instituten entstanden, das das Union Busting, das gezielte „Plattmachen“ von Gewerkschaften, als Dienstleistung anbietet.

Die Angst um den Arbeitsplatz steigt. Konkurrenz und Entsolidarisierung unter Kolleginnen und Kollegen wird gezielt gefördert. Erwerbstätige werden gegen Erwerbslose, Junge gegen Alte, Männer gegen Frauen und „inländische“ gegen „ausländische“ Menschen ausgespielt. Unser Nutzen – der Nutzen der großen Mehrheit – ist dies nicht. Wenn wir uns auf dieses Spiel einlassen, haben wir schon verloren.

Interessiert? So erreicht Ihr uns ...

Der Aktionskreis gegen Unternehmerwillkür trifft sich regelmäßig in Oberhausen oder in der Umgebung. Den Termin vom nächsten Treffen und den genauen Ort erfragt bitte über die Kontaktadresse.

Schreibt uns, mailt uns oder ruft uns an,

- wenn Ihr weitere Informationen zu AKUWILL haben möchtet.
- wenn Ihr bei AKUWILL mitmachen oder uns unterstützen wollt.
- wenn Ihr von Unternehmerwillkür betroffen seid und Unterstützung benötigt.
- wenn Ihr auch gegen Unternehmerwillkür aktiv seid und Euch mit uns vernetzen wollt.

Aktionskreis gegen Unternehmerwillkür

Postfach: 10 01 25
46001 Oberhausen

Telefon: 0208/30 75 47 95
Email: akuwill@gmx.de

*V.i.S.d.P:
E. Filthaut, Mülheimer Straße 24, 46049 Oberhausen*



AKUWILL Aktionskreis gegen Unternehmerwillkür

Allein hast Du keine Chance.

Aber gemeinsam sind wir stark!

Gegen die voranschreitende Entrechtung von Beschäftigten, gegen gezielte Angriffe auf Gewerkschaften und engagierte Kolleginnen und Kollegen haben wir eine Waffe:

Solidarität!

Wer wir sind und warum es uns gibt

Zueinander gefunden haben wir im Jahr 2014 durch die gemeinsame Teilnahme an Solidaritätsaktionen für (ehemalige) Beschäftigte der InterClean Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH, die unter anderem mit der Reinigung und dem Betrieb der Toilettenanlagen des Centro in Oberhausen beauftragt ist.

Engagierte Gewerkschaftsmitglieder wurden von der Unternehmensleitung systematisch schikaniert. Der Betriebsrat musste unter unzumutbaren Bedingungen arbeiten.

Mit seinem Modell, Trinkgelder durch völlig unterbezahlte so genannte Sitzerrinnen einsammeln zu lassen, um sie dann komplett einzukassieren, hat InterClean bundesweite Bekanntheit erlangt.

Wir haben den Aktionskreis gegründet, weil InterClean kein Einzelfall ist. Vielmehr werden solche Praktiken zunehmend systematisch angewandt – und gegen organisierte Angriffe hilft nur organisierte Gegenwehr.

Was wir wollen und was wir tun

Öffentlichkeit schaffen

Wir sammeln Informationen über Fälle von Unternehmerwillkür: Wie Umgehung des Mindestlohns, Mobbing, Behinderung von Betriebsratsarbeit oder Verhinderung der Gründung von Betriebsräten. Wir machen diese Fälle öffentlich.

Unterstützung geben

Wir geben Betroffenen die Möglichkeit zum Austausch und leisten konkrete Unterstützung. Zum Beispiel bei der Herstellung des Kontakts zur zuständigen Gewerkschaft bis zur Organisation des gemeinsamen Besuch von Arbeitsgerichtsterminen.

Unrecht an die Öffentlichkeit

Wir organisieren gemeinsam mit Betroffenen Aktivitäten gegen Union Busting und gegen das Unterlaufen und die Einschränkung sozialer und demokratischer Rechte von Lohnabhängigen. Und wir sind dabei, wenn andere solche Aktionen durchführen.

Sich vernetzen und Zusammenarbeit

ist wichtig. Darum arbeiten wir mit Initiativen zusammen, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen und möchten gerne Kontakt zu weiteren bekommen.

Mach' mit werde selbst aktiv!

Wehr Dich!

Die systematische Bekämpfung von Gewerkschaften nimmt unserer Ansicht nach zu: Gezielte zerstörerische Angriffe auf einzelne engagierte Kolleginnen und Kollegen, das Ignorieren gesetzlicher Rechte durch Unternehmer und auch die drohende Abschaffung von einst erkämpften sozialen und demokratischen Rechten. Es wird Zeit, sich zu wehren.

Organisier' Dich!

Wirksame Gegenwehr ist nur gemeinsam mit anderen möglich. Isolation zu durchbrechen, die Kräfte zu bündeln, sich gegenseitig zu unterstützen, Öffentlichkeit zu schaffen und entschieden gegen Missstände vorzugehen ist unser Ziel. Mach mit! Auf jedem Fall in der Gewerkschaft. Und gerne auch in unserem Aktionskreis.

Sei solidarisch!

